

Kaiser. Mit 14 Tafeln. Gr. 8° (XVI u. 272). Freiburg i. Br. und Wien, I., Wollzeile 33, 1934, Herder. Geh. M. 4.—, in Leinen M. 5.40.

Strothteicher, W. *In der Gefolgschaft Mariens.* Vorträge für die katholische Mädchenwelt. Herausgegeben vom Zentralverband der katholischen Jungfrauenvereinigungen Deutschlands. Düsseldorf 1934, Verbandsverlag weiblicher Vereine.

Taschenkalender und Kirchlich-Statistisches Jahrbuch für den katholischen Klerus Deutschlands 1935. 57. Jahrgang. Redaktion: Hochschulprofessor Dr K. A. Geiger. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. M. 1.—.

Tenbörg, Dr Erwin. *Die Meßstipendien nach dem Codex Juris Canonici.* (66. Heft der „Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft“ der Görres-Gesellschaft.) Paderborn 1934, Ferd. Schöningh. Kart. M. 10.—.

„Vaterland — Gottesland“. Aufrechtenkalender 1935. Berlin SW 68, Hohenneck-Verlag. M. —.25, bei Mehrbezug billiger.

Vermeersch, P. A., S. J., et Creusen, P. I., S. J. *Epitome Juris Canonici cum commentariis ad scholas et ad usum privatum.* Tomus II. Liber III Codicis iuris canonici. Editio V. 8° (XVI et 634 pp.). Mechliniae-Romae 1934, H. Dessain. Fr. 34.—.

Vieser, Dolores. *Der Märtyrer und Lilotte.* Paderborn 1935, Ferd. Schöningh. Geb. M. 4.80.

Vonier, Ansgar, O. S. B., Abt von Buckfast. *Das Mysterium der Kirche.* Drei Vorlesungen. (Band 4 der Bücherei der Salzburger Hochschulwochen.) (60.) Salzburg-Leipzig, Anton Pustet. Brosch. M. 2.20, S 3.90; Leinen M. 2.90, S 5.—.

Wagner, Ernst. *Christusjugend.* 4 Bändchen. 4. Bändchen: Freundinnen Gottes. Geleitwort von P. Jón Svensson. 8° (VIII u. 104). 3 Bilder. Freiburg i. Br. 1934, Herder. Kart. M. 1.40. Bändchen I—IV zusammengebunden in Leinen M. 5.60.

Walterscheid, Johannes. *Deutsche Heilige.* Eine Geschichte des Reiches im Leben deutscher Heiliger. (480.) Mit 555 zumeist unveröffentlichten Bildern, Karten, Initialen und Vignetten. München, Kösel u. Pustet. In Ganzleinen gebunden M. 6.20.

Weber, Friedrich Wilhelm. *Weltweisheit.* Zusammengestellt von seiner Tochter Elisabeth Weber. (153.) Paderborn 1934, Ferd. Schöningh. Kart. zirka M. 2.80, geb. zirka M. 3.50.

Wiedebach-Nostitz, Alice von. *Um große Weiten.* Geschichte einer innern Wandlung. Geleitwort von Otto Cohausz S. J. 8° (X u. 132). Freiburg i. Br. 1934, Herder. Kart. M. 2.30, in Leinen M. 3.—.

Wöhrmüller, Abt Bonifaz, O. S. B. *Mannhaftes Christentum.* Nachdenkliche Kapitel für Männer und Frauen. (322.) München, Kösel u. Pustet. Halbleinenband M. 5.—.

Wojtusiak, Edward. *Socjologiczne podstawy Akcji Katolickiej.* Próba Syntezy. (Bibl.joteczka Akcji Katolickiej Nr. 11.) Poznań 1934. Nakładem naczelnego Instytutu Akcji Katolickiej: Al. Marcinkowskiego 22.

B) Besprechungen.

Das Alte Testament aus dem Grundtext übersetzt und erläutert von P. Dr Lic. Bibl. Eugen Henne O. M. Cap., Lektor für alttestamentliche Exegese. Erster Teil: Die geschichtlichen Bücher. (1146.) Paderborn 1934, Ferd. Schöningh. In Leinen M. 3.80.

Das Sehnen vieler hat sich erfüllt: P. Henne hat uns mit einer vortrefflichen Bibelübersetzung in handsamer, billiger Ausgabe hoch erfreut. Vorhanden sind die Eigenschaften, die eine Bibelübersetzung haben soll: klar, treu und den kirchlichen Vorschriften entsprechend. Da die Klarheit vielfach schon Erklärung des Schrifttextes ist, bedurfte es nicht vieler Anmerkungen. Die gebrachten Anmerkungen reichen zur Erzielung des notwendigen Verständnisses hin. Rühmend sei auch erwähnt die durch markanten Druck hervorgehobene Gliederung der einzelnen Bücher und Kapitel. Dadurch wird rasch ein Überblick erlangt. Maß- und Zeittafeln sowie drei Karten bilden den Abschluß des prächtigen Bändchens.

Linz a. D.

Dr Karl Fruhstorfer.

Aufstiege zur Metaphysik heute und ehem. Von *Bernhard Jansen S. J.* (VIII u. 537.) Freiburg i. Br. 1933, Herder. M. 5.60, geb. M. 6.40.

Durch den Bruch mit der Tradition ist die neuere Philosophie auf Abwege geraten. Die alte Philosophie hat von den Fortschritten der Naturwissenschaften keine Kenntnis genommen und ist dadurch in den Hintergrund geraten. Vorliegendes Buch will zwischen beiden eine Brücke bauen und tut dies mit Geschick, so daß beide Teile das Werk mit Nutzen gebrauchen werden, zumal es auch mit einem dreifachen Register versehen ist. Der Hauptwert des Buches liegt auf geschichtlichem Gebiete. Der Verfasser steht auf suaresischem Standpunkte; er behandelt Thomas mit Achtung, höhlt aber seine Prinzipien oft aus.

Graz.

A. Michelitsch.

Akt und Potenz. Eine kritisch-systematische Auseinandersetzung mit dem neueren Thomismus. Von *Lorenz Fuetscher S. J.* (Philosophie und Grenzwissenschaften IV, 4/6.) 8^o (VIII u. 347). Innsbruck 1933, Felizian Rauch. M. 10.—.

In der besonderen Fassung der Lehre von Potenz und Akt liegt der Grundgedanke der „thomistischen“ Schule. Die Berechtigung ihres Standpunktes will der Verfasser prüfen. Er kommt zum Schluß, daß die ersten Ausgangspunkte des neueren Thomismus nicht hinreichend gesichert sind. Es handelt sich um letzte Auffassungen. Die Wege scheiden sich zuerst im Universalienproblem, ferner in der Auffassung des *actus essendi* und insbesondere der reinen Potenz. Wie ist die Endlichkeit und Vielheit der geschöpflichen Dinge zu erklären? Wie ihre Einheit und Veränderlichkeit? Durch die Realunterscheidung von Akt und Potenz, sagt der Thomismus. Fuetscher tritt für eine metaphysische Akt-Potenz-Struktur des Seienden ein und gelangt auch auf diesem Wege zu einem geschlossenen System, das er als einen „geklärten“ Thomismus bezeichnet. Er ist bestrebt, die eigentlichen philosophischen Probleme und ihre Beantwortung durch die Scholastik gegen die besonderen „thomistischen“ Schulmeinungen abzugrenzen. In den wesentlichen Punkten stimmt er mit Suarez überein. Nachdrücklich hebt er das allen Scholastikern Gemeinsame hervor. Er imponiert durch die im besten Sinne scholastische Klarheit und Schärfe der Beweisführung und die bis auf das Letzte vordringende Gründlichkeit.

Linz a. D.

Prof. Joh. Hochaschböck.